

Befund-Nr.: 1302-C-03066

wurde. Das Risiko für eine Erkrankung an OSD ist daher extrem gering.
Der untersuchte Hund kann mit jedem beliebigen Hund verpaart werden, da hierbei kein Risiko für betroffene Nachkommen besteht.

Das Ergebnis gilt nur für das eingesandte Material und für die Rassen Labrador Retriever und Samojede.

Zwergenvuchs (Skeletal Dysplasia 2) - PCR

Ergebnis: Genotyp: N/N (frei)

Interpretation: Der untersuchte Hund ist reinerbig (homozygot) für das intakte Gen. Dieser Hund ist kein Träger der Mutation, welche als ursächlich für die Entstehung des Zwergenvuchses (Skeletal Dysplasia 2) beschrieben wurde. Das Tier wird nur das intakte Gen an seine Nachkommen weitergeben. Das Ergebnis gilt nur für die Rasse Labrador Retriever.

E-Lokus (Fellfarbe gelb) - PCR

Ergebnis: Genotyp E/e

Interpretation: Der untersuchte Hund hat am E-Locus die Allelkombination E/e, d.h. das Fell des Hundes weist in den pigmentierten Bereichen nicht die vom E-Locus festgelegten Farben (je nach Rasse: gelb, lemon, rot, cream, apricot) auf. Er gibt aber die Anlage für diese Fellfarben mit einer Wahrscheinlichkeit von 50% an seine Nachkommen weiter. Untersucht wurde die bis zum heutigen Zeitpunkt bekannte Mutation, die für die Ausprägung dieser Fellfarben verantwortlich ist. Das Ergebnis gilt nur für das im Labor eingegangene Untersuchungsmaterial.

Portokosten

*** ENDE des Befundes ***

Kehl
Dipl.-Biol. Fr. Kehl
Abt. Molekularbiologie

*: Ausführung durch Partnerlabor

Basis:
Eine :

an Praxis